



Sommerzeit, Urlaubszeit, Gartenzeit – liebe Leserinnen und Leser,

dieses Gemeindeblatt erreicht Sie mitten im Sommer, womöglich sogar etwas verspätet, weil manche Austrägerinnen auf Reisen sind. Was für ein merkwürdiger Sommer: erst viel zu heiß, jetzt eher unterkühlt, leider immer viel zu trocken.

Die Wetterwelt ist nicht mehr das, was sie mal war, auch wenn es früher genauso heiße, trockene oder kühle Sommer gab! Die Wetterwelt scheint aus den Fugen – genau wie die politische Großwetterlage!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber mir macht die Klimaerwärmung (Ein Tor, wer sie noch abstreitet!) große Sorgen! Das Thema sollten wir nicht nur den Schülern und Aktivisten überlassen – da müsste jede und jeder sich fragen, was man tun kann, um Gottes Schöpfung, unsere Welt zu bewahren.

Noch mehr Sorgen macht mir fast die „Klimaerwärmung“ in unserer Gesellschaft! Da wird geschimpft und getwittert, da werden Drohungen an Verantwortungsträger verschickt und Leserbriefe geschrieben, die nichts anderes als Missmut und Verachtung verbreiten. Was ist nur los mit unserer Welt?! In vielen europäischen Ländern wächst der Nationalismus... und bei uns sagen die Prognosen einen großen Wahlerfolg für eine Partei voraus, die vor allem „Dagegen“ ist. Das hilft uns aber allen nicht weiter!

Uns Christen ist klar gesagt, was uns weiter hilft:



Im Lukasevangelium kann man es nachlesen: „Seid barmherzig! Richtet nicht! Verdammt nicht! Vergebt! Gebt ab von dem, was ihr habt!“ Klingt ganz einfach! Und fällt uns oft doch so schwer... Viel leichter ist es, zu meckern und über andere herzuziehen und neidisch auf das zu gucken, was andere haben oder womöglich bekommen...

Aber wir, die wir uns Gottes Kinder nennen und als reich Beschenkte aus Gottes Gnade leben dürfen, könnten es besser wissen! Wir sollten uns jeden Tag (wie es die Juden tun) an das Gebot der Liebe erinnern, dass Jesus uns dreifach gegeben hat: Du sollst deinen Gott lieben von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst! Da ist kein Platz für Hassbotschaften und Neid, für Menschenverachtung und Egoismus!

Zu viele Ausrufungszeichen, ich weiß... aber ich mache mir Sorgen... Sie auch? Dann lassen Sie uns anfangen, kleine Schritte zu gehen, um die Großwetterlage in jeder Hinsicht zu verbessern: dem Klima dient zum Beispiel, wenn wir nicht so viel Sprit verbrauchen (also nicht so schnell in den Urlaub düsen...) und so gut es geht auf Kunststoffe verzichten; unserer Gesellschaft dient, wenn wir auf unsere Sprache achten, auch am Stammtisch oder beim Kaffeeklatsch, und wenn wir unsere Stimme bei der Wahl nicht an Scharfmacher und Vereinfacher geben.

In diesem Sinne – einen schönen, erholsamen Sommer!

Ihre Pfarrerin Christiane Schmidt

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 4. August, Stadtkirche St. Marien

7. SONNTAG NACH TRINITATIS

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Eph 2,19

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 11. August, Stadtkirche St. Marien

8. SONNTAG NACH TRINITATIS

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph 5,8b.9

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 18. August, Stadtkirche St. Marien

9. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lk 12,48

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 25. August, Stadtkirche St. Marien

10. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Ps 33,12

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang, Heiliges Abendmahl

Sonntag, 1. Sept., Stadtkirche St. Marien

11. SONNTAG NACH TRINITATIS

Gott widerspricht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1Petr 5,5b

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 8. Sept., Stadtkirche St. Marien

12. SONNTAG NACH TRINITATIS

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten. Jes 42,3

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 15. Sept., Stadtkirche St. Marien

13. SONNTAG NACH TRINITATIS

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Mt 25,40

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 22. Sept., Stadtkirche St. Marien

14. SONNTAG NACH TRINITATIS

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 29. Sept., Stadtkirche St. Marien

ERNTEDANK

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Ps 145,15

10:30 Uhr Familien-GD zum Erntedank mit Hl. Abendmahl, anschließend Gemeindebrunch

Sonntag, 6. Oktober, Stadtkirche St. Marien

16. SONNTAG NACH TRINITATIS

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1Petr 5,7

11 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest
Predigt: Landesbischof F. Kramer, Magdeburg

Zeichen für Frieden

Kraniche für Hiroshima Auch im August setzen wir ein Zeichen für den **Weltfrieden**. Die verstärkte Aufrüstung lässt uns keine Ruhe. Tisch und Stühle stellen wir vor die Stadtkirche St. Marien. So laden wir ein zum Gespräch und basteln Kraniche zum Gruß für Hiroshima. Jeden Donnerstag im August von 15 bis 16 Uhr. Bei Regenwetter finden Sie uns in der Kirche. Weitere Informationen erhalten Sie im Jugendbildungswerk Wintergrüne und bei Pfarrer i. R. Andreas Rothe (03421 712760).

Gottesdienste in Loßwig

Sonntag, 4. August,

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rothe)

Sonntag, 18. August

9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Laqueur)

Sonntag, 8. September

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn Schmidt)

13. Oktober, 14:30 Uhr Loßwiger Kirche

Erntedankfest mit Kaffeetafel

Donnerstag, 29.8., 19:00 Uhr Kirche Loßwig

Gemeindeversammlung! Rückblick auf die letzten sechs Jahre: Was wurde erreicht? Wo steht unsere Gemeinde heute? Wo besteht Korrekturbedarf? Wie soll es weitergehen?

Gottesdienste in Zinna-Welsau

Sonntag, 11. August,

9:00 Uhr Gottesdienst in Welsau

Sonntag, 22. September

9:00 Uhr Gottesdienst und Erntedank mit Heiligem Abendmahl in Welsau

In Zinna hat im Juni der 2. Bauabschnitt am Kirchenschiff begonnen; das alte Dach ist abgedeckt. Um die nötigen Eigenmittel aufbringen zu können, **bitten wir um Ihre Spende:**

Spendenkonto: IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29. Verwendungszweck: Kirche Zinna

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in Torgau!

Gottesdienste in den Seniorenheimen

ASB-Seniorenheim, Husarenpark 20.8., 10 Uhr

Vitaris Goethestraße 20.8., 10:45 Uhr

Volkssolidarität M.-Luther-Ring 13.8., 10 Uhr

K&S Seniorenresidenz Jahnstr. 13.8., 11 Uhr

Bibelgespräch im Seniorenheim

„Renaissance“ mit Pfr. i. R. Rothe:

7. August, 10 Uhr im Gymnastikraum (Eingang Jahnstraße ganz oben).

Seniengottesdienst, Stadtkirche St. Marien Di, 3. Sept., 14:30 Uhr – anschl. Kaffeetafel!

Besondere Gemeindeveranstaltungen

Kirchen-Fahrradtour Sonntag, 11. August

10⁰⁰ Andacht Neiden | 10³⁰ Abfahrt | Mockritz 10⁴⁵ | Döbern 11³⁵ | Welsau 12²⁵ Kirche, 12⁴⁵ Mittag im Gasthof Welsau | Zinna 14⁰⁰ | Süptitz 15³⁰ Abschlusskaffee, zum Denkmal Zinna
Fahrradrücktransport von Süptitz nach Neiden möglich, bitte anmelden: Büro Dommitzsch (034223/48744) oder Süptitz (03421/906220).

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

Sonntag, 25.8. Stadtkirche St. Marien

Wir bitten um Gottes Segen bitten für alle, für die etwas Neues beginnt.

Gottesdienst zur Interkulturellen Woche

So, 22. Sept. 10:30 Uhr Stadtkirche St. Marien

Auch bei uns wohnen Menschen aus vielen Ländern. Sie haben Traditionen, kulturelle Prägung und ihre Art zu leben mitgebracht. Wir wollen einander besser kennenlernen und miteinander feiern! Sie sind herzlich eingeladen!

Erntedankfest 29.9., 10:30 Uhr, Stadtkirche

Familiengottesdienst, anschließend Festtafel
Erntegaben und Blumen bitte bis Sa (28.9.) Mittag in die Stadtkirche bringen oder direkt zum Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Zusammenkünfte zu Gebet und Gespräch

Mittagsgebet in der Stadtkirche

Innehalten im Trubel des Alltags oder im dichten Programm eines Besuchstages – das tut der Seele gut. Sich Gott anvertrauen und im Gebet Verantwortung übernehmen für seine Nächsten und für die Welt – das hilft uns und unserer Welt weiter. So sind Gäste und Einheimische herzlich eingeladen zum wöchentlichen Mittagsgebet, jeden Donnerstag um 12 Uhr nach dem Mittagsläuten in der Stadtkirche St. Marien.

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird im Gemeindezentrum ein festlicher Tisch gedeckt, um den sich Senioren zum Frühstück versammeln. Am Anfang steht eine kleine Andacht, dann ist Zeit zum Gespräch – und natürlich zum Frühstück. Sie können gern dazu kommen! Die nächsten Termine: **16. August** und **20. Sept.**, 9 Uhr, kleiner Gemeinderaum Wintergrüne 2.

Gesprächskreis 60 plus

Jedes Lebensalter, jede Generation hat eigene Lebensthemen. Die Interessen und Fragen einer 65jährigen sind z. B. andere als die eines 35jährigen. Darüber und über vieles mehr wollen wir uns austauschen. Dazu lädt Pfarrer Christian Beyer am Dienstag, den **10. Sept.** und **8. Oktober** um **16:00** Uhr ins Lutherzimmer des Gemeindehauses.

Seniorenkreis Zinna

Die Senioren des Kirchspiels Zinna-Welsau sind herzlich zum Seniorenkreis mit Pfarrer i.R. Keiling eingeladen ins Pfarrhaus Zinna am Donnerstag, **15. August** und **19. September**, 15 Uhr.

Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

24. Sept. um 19 (!) Uhr Interkulturelle Woche

Landeskirchliche Gemeinschaft

11.8. Gebetsabend 17:30 Uhr

18.8. Gemeinschaftsabend 17:30 Uhr

25.8. Themenabend 17:30 Uhr

08.9. Gebetsabend (17:30 Uhr)

15.9. Gemeinschaftsabend (17:30 Uhr)

22.9. Themenabend (17:30 Uhr)

Do 19:30 Uhr **Hauskreis**

Do 20:00 Uhr **Männer-/Frauenhauskreis**

Do 10:00 Uhr **Miniclub**, Gartenstraße 7
im *EC Jugendcafé, Puschkinstraße 2:*

jeden 2. Mi 19:30 Uhr **Kreativwerkstatt**,

Infos: www.lkg-torgau-eilenburg.de

Besuchsdienstkreis

Schon lange gibt es in unserer Gemeinde fleißige Damen, die „runde Jubilare“ mit Besuch und Kartengruß erfreuen. Vielleicht haben auch Sie Lust, Geburtstagskinder zu erfreuen und eine Gruß von der Gemeinde zu überbringen? Wir treffen uns vierteljährlich für eine knappe Stunde in der Wintergrüne, gehen die Kalender durch und verteilen die Besuchsaufträge. Schauen Sie doch mal vorbei: Montag, den **23.09.** um 10 Uhr im Gemeindecafé!

Jugendbildungsprojekt

Der Sommer und die Ferienzeit laden vielleicht die eine oder andere Familienrunde zu Unternehmungen in unserer Stadt Torgau ein. Lassen Sie sich von „Wurzeln und Flügel“ ein ansprechendes Programm über 2 Stunden gestalten, in dem Sie mit Ihren Lieben Ihren Werten auf die Spur kommen und gemeinsam Nachdruck verleihen. Auch für Klassentreffen ist unsere Ausstellung der ideale Impulsgeber. Kontakt bitte über Evangelisches Jugendbildungsprojekt, Wintergrüne 2, 04860 Torgau, 03421 703480, Info@wintergruene.de, www.wintergruene.de

Kinder, Jugend und Familie (Nicht in den Ferien!)

Konfirmanden

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch ein neuer Konfirmandenkurs! Alle Jugendlichen, die in die 7. Klasse kommen, sind sehr herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht!

In der Konfirmandenzeit kommen wir wöchentlich zusammen, um über Gott und die Welt zu sprechen, um miteinander zu lernen und zu spielen, zu diskutieren und zu beten. Alle, die Lust auf gemeinsame Aktionen mit einer (hoffentlich guten) Gemeinschaft haben, sind herzlich eingeladen! Die Taufe ist keine Voraussetzung!

Erste Termine sind:

Anmeldung und Terminabsprache: Donnerstag, **29.8., 17 Uhr** in der Wintergrüne 2

Rückfragen bzw. Anmeldungen bitte an christiane@aschmidt.de oder das Büro

22.8., 17 Uhr Start für die Konfirmanden der 8. Klasse: Donnerstag, Brauhaushotel Warschauer Straße: mit allen Konfis der Region beginnen wir das Schuljahr mit einem zünftigen Bowlingabend und nachfolgendem Grillen im Jugendcafé „Blue moon“.

29.8., 16 Uhr Konfi-Treff, Wintergrüne

Jugend +

Die neu formierte Jugendgruppe Jugend+ trifft sich ab Februar jeden Freitag um 18 Uhr im EC-Jugendcafé Blue moon, Puschkinstraße 2. Es wird über Gott und die Welt geredet, gemeinsam gekocht und gegessen, gespielt usw. Dazu sind alle neugierigen Jugendlichen herzlich eingeladen.

Pfadfinder für Kinder (nicht in den Ferien!) im Gemeindezentrum Wintergrüne 2
dienstags 15:30–16:30 Uhr, Klasse 1-4
dienstags 16:30–17:30 Uhr, ab Klasse 5

Ökumenischer Kinderkreis

Kinder von 0–6 Jahren, Montag, **3.6. und 2.9.**, 16:15–17:30 Uhr GZ, Wintergrüne 2.

Küken- und Kinderchor Nicht in den Ferien!
freitags 16 Uhr, GZ Wintergrüne 2

Kinderkirche

Samstag, 14.9., 9:30–13:30 Uhr ist unser nächstes Treffen in der Wintergrüne 2. Alle Kinder der 1.–6. Klassen sind herzlich eingeladen!

Deutsche Sprache vermitteln

Helfer/Lehrer gesucht Wer hat Lust und Interesse, bei der Vermittlung der deutschen Sprache mitzuarbeiten? Die Zahl der ausländischen Interessenten wächst, wobei der Unterschied in den Vorkenntnissen sehr groß ist. Eine Lehrerin allein schafft den Unterricht nicht mehr. Der Deutschkurs findet immer **mittwochs von 10:00 – 11:30 Uhr** im Gemeindehaus in der Wintergrüne 2 statt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (03421 902671).

Vorankündigung

Kirchweihfest der Schlosskirche In diesem Jahr feiert Torgau sein Altstadtfest „Torgau leuchtet“ vom **3. bis 6. Oktober**. Darin eingebettet ist das Kirchweihfest der Schlosskirche, wozu wir besonders herzlich einladen!

Andachten, Chorkonzerte, Festvorlesung (Prof. Dr. Jens Herzer, Leipzig „Wieviel Mut braucht die Kirche? Alte Werte und neue Perspektiven zur Kirchweih in Torgau“), Marionettentheater, Festgottesdienst (Landesbischof Friedrich Kramer
Konkrete Zeiten finden Sie im nächsten Heft!

Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

02.08.	Manfred Dörge (Loßwig)	75 Jahre	29.08.	Ursula Kövel	80 Jahre
03.08.	Günter Freude	70 Jahre	30.08.	Waltraud Schemming	85 Jahre
05.08.	Hilda Necke	94 Jahre	30.08.	Irmgard Willems	80 Jahre
05.08.	Johanna Schülert	85 Jahre	30.08.	Regina Bittner	75 Jahre
07.08.	Oda Jarosch	85 Jahre	03.09.	Gerd Watzke	70 Jahre
09.08.	Ingeborg Stahn	85 Jahre	04.09.	Martha Walzel	94 Jahre
09.08.	Brigitte Pohl	75 Jahre	07.09.	Edith Loerzer	97 Jahre
11.08.	Gerda Gerstenberg	94 Jahre	07.09.	Dr. Reiner Leuteritz	80 Jahre
11.08.	Klaus Teichert	80 Jahre	11.09.	Emma Ruppel	90 Jahre
13.08.	Werner Taupitz	90 Jahre	18.09.	Herbert Zscheile	80 Jahre
16.08.	Adelheid Pfliegner	100 Jahre	18.09.	Albert Ringsleben	75 Jahre
17.08.	Gerda Borkmann	85 Jahre	20.09.	Annemarie Schreiber	80 Jahre
17.08.	Monika Staude	80 Jahre	21.09.	Gerhard Gerlach (Welsau)	85 Jahre
17.08.	Manfred Rösner	70 Jahre	21.09.	Adelheid Kubik	80 Jahre
19.08.	Sieglinde Schröter	85 Jahre	22.09.	Dieter Noll	85 Jahre
21.08.	Anneliese Brüggemann	85 Jahre	23.09.	Margarete Scherer	91 Jahre
23.08.	Gertrud Nelle	100 Jahre	26.09.	Wilfried Schäfer	80 Jahre
23.08.	Reinhard Dietrich	70 Jahre	27.09.	Eduard Krein	70 Jahre
24.08.	Charlotte Träger	95 Jahre	27.09.	Gerhard Schnabel (Zinna)	70 Jahre
25.08.	Hans-Joachim Gebhardt	85 Jahre	29.09.	Irmgard Weber	90 Jahre

Aus dieser Zeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Frau Irene Schmidt, geb. Bormann im Alter von 77 Jahren

„Christus spricht: Ich der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost und fürchtet euch nicht! Ich habe die Welt überwunden“ (Johannesevangelium 16,33)

Neue Friedhofssatzungen

Für den **Friedhof Torgau** ist nach 16 Jahren (!) eine neue Friedhofsgebührensatzung beschlossen worden. Sie wurde im Amtsblatt der Stadt Torgau (Torgauer Zeitung 25.5.2019) veröffentlicht und gilt seit 1.6.2019. Sie kann während der Öffnungszeiten im Büro des Friedhofs Torgau, Domnitzscher Straße 10, eingesehen werden.

Für den **Friedhof Loßwig** wurden eine neue Friedhofsgebührensatzung und Friedhofssatzung beschlossen. Letztere wurde um einen Paragraphen (§21) über Gemeinschaftsgrabanlagen ergänzt. Beide treten nach Veröffentlichung im Torgauer Wochenblatt am 1.8. in Kraft und können in der Kirche Loßwig eingesehen werden.

Urlaubsvertretung – Sommergäste in unserer Gemeinde

Nachdem die Zahl der Pfarrerinnen und Pfarrer in unserem Kirchenkreis immer kleiner geworden ist, stellt die Absicherung der Urlaubsvertretungen eine Herausforderung dar. Um so dankbarer bin ich für das Angebot der „Evangelischen Zehntgemeinschaft Jerichow“, in der sich Pfarrer im Ruhestand zusammengefunden haben, die 3–4 Wochen pro Jahr Vertretungsdienste irgendwo in der EKD übernehmen. Auch in diesem Jahr konnte ich für Torgau ein Pfarrerehepaar gewinnen – sie werden für die Zeit meiner Abwesenheit Quartier in der Gästewohnung im Pfarrhaus beziehen und sind für Ihre Anliegen ansprechbar. Die beiden werden Gottesdienste und Mittagsgebete halten, nötigenfalls auch Beerdigungen übernehmen. Im Folgenden stellen sie sich kurz vor:

Aus Niederschönhausen im Berliner Bezirk Pankow grüßen wir, Andreas und Gudrun Laqueur, herzlich. Vor zwei Jahren haben wir uns aus dem Pfarrdienst der Evangelischen Kirche von Westfalen in den Ruhestand verabschiedet und sind nach Berlin gezogen.

Unsere Stationen als Pfarrerin und Pfarrer haben uns an verschiedene Orte in Nordrhein-Westfalen geführt. Etwa 15 Jahre waren wir in Kirchengemeinden im Ruhrgebiet und im Münsterland und im Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen aktiv.

Vier für uns sehr eindrucksvolle und lehrreiche Jahre verbrachten wir als Familie im christlich-jüdischen Projekt Nes Ammim im Norden Israels, dort, wo das biblische Galiläa war. Dort haben wir in der Studienleitung gearbeitet. Die Jahre in Israel haben tiefe Spuren in unserem Leben und Glauben hinterlassen: Auf Schritt und Tritt findet man noch heute Spuren der biblischen Ereignisse. Wanderungen auf Wegen um den See Genezareth, die schon Jesus so gegangen sein wird, Tage und Nächte in der Wüste haben uns eintauchen lassen in eine Ahnung von der jahrtausendealten Geschichte Gottes mit uns. Bewegt haben uns die

Begegnungen in Jerusalem, dieser Stadt voller Sehnsucht nach dem Heiligen, wo sich alle Konflikte der Welt auf engem Raum zu präsentieren scheinen. Und viele liebenswerte Menschen in Israel haben uns ihre Türen geöffnet. Bis heute sind wir mit ihnen freundschaftlich verbunden.

Zurückgekehrt nach Deutschland war Andreas Laqueur in der Öffentlichkeitsarbeit der westfälischen Kirche tätig. Im ökumenischen Wechsel mit katholischen Kollegen gestaltete er bei „Kirche im Radio“ Sendungen für verschiedene Lokalfunksender. Gudrun Laqueur arbeitete einige Jahre in der theologischen Leitung des Evangelischen Tagungshauses Haus Reineberg und schließlich noch zwölf sehr anregende Jahre als Studierendenpfarrerin an der ESG Münster.

Unser Sohn Simon arbeitet als Rettungsassistent bei der Maltester-Unfallhilfe in Duisburg. Nun sind wir gespannt auf unsere Zeit im Pfarrbereich Torgau und freuen uns darauf, Sie während unseres Vertretungsdienstes für Ihre Pfarrerin kennen zu lernen.

Ihre Andreas und Gudrun Laqueur

Urlaub Pfarrerin Schmidt

Vom 2. bis 23. August 2019 befindet sich Pfrn. Schmidt im Urlaub. Die Vertretung hat das Pfarrerehepaar i.R. Laqueur aus Berlin, das in diesen drei Wochen in der Gästewohnung im Pfarrhaus Pfarrstraße 5 wohnt. Tel. 0160-93820317. (Nähere Informationen s. o.)

Berichte aus dem GKR

Sitzung 13.06.2019 In dieser Sitzung wurden die Bauvorhaben beim Friedhof Torgau besprochen. Die dringenden Sanierungsarbeiten und die Renovierung des Wohnhauses am Friedhof wurden beschlossen. Zur bevorstehenden Gemeindekirchenratswahl hat der GKR die Kandidatenliste beschlossen.

Nächste GKR-Sitzung: 19.9.2019

Am Sonntag, 27. Oktober 2019, findet in unserem Pfarrbereich die **Gemeindekirchenratswahl** statt. Im Vorfeld erhalten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder Briefwahlunterlagen in der Hoffnung, dass auf diese Weise möglichst viele an der Wahl teilnehmen. Am Wahltag können Sie aber auch Ihre Stimme selbst im Wahllokal an Ihrem Ort abgeben – nähere Angaben dazu erhalten Sie mit dem nächsten Gemeindeblatt Anfang Oktober.

Im Folgenden stellen sich die Kandidaten in Wort und Bild kurz vor. In den nächsten Wochen haben Sie Gelegenheit, mit dem einen oder der anderen Kandidatin ins Gespräch zu kommen.

GKR TORGAU



Elke Trinks

54 Jahre alt
Grundschullehrerin

Ich kandidiere für den GKR, weil ich gern ehrenamtlich für die evangelische Kirche tätig sein und mit Gottes Hilfe die Gemeinde unterstützen möchte.



Babette Zeisig

42 Jahre alt
Einzelhandelskauffrau

Mit meiner Kandidatur verbinde ich die Hoffnung, das Gemeindeleben aktiv mitgestalten zu können.



Peter Wilhelm

44 Jahre alt
Handwerksmeister

Mit meiner Kandidatur verbinde ich die Hoffnung, dass die Lebendigkeit in unserer Kirchengemeinde erhalten bleibt.



Frank Eggert

45 Jahre alt
Heimleiter beim CSW

Mit meiner Kandidatur verbinde ich die Hoffnung, dass wir die Jugend in der Gemeinde halten können.

Unsere Kandidaten für den GKR



Renate Küchenhoff

55 Jahre alt
Pädagogin

Mir liegen besonders die Kirchenmusik und die Arbeit mit Kindern am Herzen. Beides strahlt in die Stadt aus. Wichtig ist mir,

dass wir die Menschen aus Torgau und der Umgebung erreichen. Deshalb werde ich mich für diese beiden Themen im GKR engagieren.



Andreas Krausch

56 Jahre
Lehrer im Strafvollzug

Mit meiner Kandidatur verbinde ich die Hoffnung dazu beitragen zu können, dass die Gottesdienste auch künftig lebendig gestaltet werden

und dass die kirchenmusikalische Arbeit auch in Zukunft ein hohes Niveau beibehält.



Sylke Winkler

49 Jahre alt
Pharmazieingenieurin

Mit meiner Kandidatur verbinde ich die Hoffnung, dass ich helfen kann, den Zusammenhalt in der Gemeinde

weiter zu vertiefen. Dafür möchte ich einstehen und helfen, Glaube und Hoffnung zu stärken.



Annegret Scherzer

47 Jahre alt
Zahntechnikerin

Ich möchte die Gemeinde mit bauen und leben, offen sein für neue Projekte auch in Zusammenarbeit mit

den Nachbargemeinden. Deshalb kandidiere ich wieder für den GKR.



Annett Müller

46 Jahre alt
Krankenschwester

Mit meiner Kandidatur für den GKR verbinde ich die Hoffnung, dass ein aktives Einbringen in das Gemeindeleben

stattfindet, damit wir auch zukünftig ein lebendiges Miteinander gestalten können.



Ute Geppert

52 Jahre alt
Erzieherin im
Diakonie-Kindergarten

Mit meiner Kandidatur verbinde ich die Hoffnung, dass das Gemeindeleben in unserer

Kirchgemeinde weiterhin attraktiv und lebendig für viele Menschen bleibt oder neu wird.

Unsere Kandidaten für den GKR

GKR LOBWIG



Peter Weiß

49 Jahre alt
selbstständig

Mit meiner Kandidatur für den GKR verbinde ich die Hoffnung, dass Gemeinde wächst und der Glaube neu beflügelt wird.



Gerhard Dürr

66 Jahre alt
Rentner, Handwerker,
Meister für Hochbau

Mit meiner Kandidatur verbinde ich die Hoffnung, dass ich weiterhin für den Friedhof in Loßwig tätig sein kann.



Sibylle Rottenberger

69 Jahre alt
Rentnerin

Mit meiner Kandidatur für den GKR verbinde ich die Hoffnung, dass wir verlässlich zusammenarbeiten und ein paar Zeichen setzen!



Christiane Schwürz

63 Jahre alt
Dipl. Sozialarbeiterin/
Rentnerin

Mit meiner Kandidatur für den GKR verbinde ich die Hoffnung, dass die Kirche mit dem Friedhof nicht nur nach außen schön aussieht, sondern auch nach innen lebendiger wird.

GKR ZINNA WELSAU, STIMMBEZIRK WELSAU



Christoph Mieth

57 Jahre alt
KFZ-Meister

Mit meiner Kandidatur für den GKR verbinde ich die Hoffnung, dass Kirche nicht nur das Gebäude ist, sondern mit Leben erfüllt wird und für die Menschen da ist.



Annette Matthes

55 Jahre alt
Agraringenieurin

Mit meiner Kandidatur für den GKR verbinde ich die Hoffnung, dass unsere Kirche nicht zu einem leeren Gebäude verwaist, sondern wieder mit Leben gefüllt wird.

Unsere Kandidaten für den GKR

GKR ZINNA WELSAU, STIMMBEZIRK ZINNA



Karina Barth

60 Jahre alt
Buchhalterin

Mit meiner Kandidatur verbinde ich die Hoffnung, dass die Kirchgemeinden Zinna und Welsau wieder belebt werden und junge Menschen einen Bezug zu unserer(n) Kirche(n) finden.



Gabriele Opitz

60 Jahre alt
Diplom-Chemikerin,
Ausbilderin

Mit meiner Kandidatur für den GKR verbinde ich die Hoffnung, dass die Kirche im Dorf bleibt und mit Leben erfüllt wird.



Heinz-Dieter Klose

59 Jahre alt
Kommissionierer

Herr Klose gehört schon lange dem GKR Zinna an und möchte auch gern weiter handwerklich-praktische Aufgaben in und um die Kirche erfüllen.

Kirchenmusik

Sonntag, 4. August, 17 Uhr

Stadtkirche St. Marien
Alleluja! Lobet den Herrn
Heinrich Schütz, Psalmen Davids u.a.
Ensemble La Protezione della Musica
Leitung: Jeroen Finke

Torgauer Orgelsommer 2019: 16.8. – 6.9.

(jeweils 19:30 Uhr Kirchenführung)

Freitag, 16. August, 20 Uhr

Stadtkirche St. Marien
Orgelkonzert, Johannes Lang, Potsdam

Freitag, 23. August, 20 Uhr

Stadtkirche St. Marien
Orgelkonzert, Kilian Nauhaus, Berlin

Freitag, 30. August, 20 Uhr

Stadtkirche St. Marien
Orgelkonzert, Frantisek Vanicek, Hradec Králové

Freitag, 6. September, 20 Uhr

Stadtkirche St. Marien
Orgelkonzert, Ekkehard Saretz, Torgau

Sonntag, 1. September, 17 Uhr

Gasthof Welsau, Konzert mit Manfred Siebald
(Eintritt frei; Spende für sozialen Zweck erbeten)

Europäische Kammermusik Akademie 2019

Freitag, 27. September, 19:30 Uhr

Schlosskirche
Budapest Tuba Quartet (Budapest)
Gábor Kolosszvári, Gergely Lucács,
Roland Mánc, Bence Tóth

Samstag, 28. September, 17:00 Uhr

Schlosskirche
Trio Boccherini (Basel), Suyeon Kang, Violine
Vicki Powell, Viola, Paolo Bonomini, Violoncello

Die **Johann-Walter-Kantorei** probt ab 19.8. wieder montags, 19:30 Uhr im Saal in der Wintergrüne 2.

Kontakte

PfarrerIn Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig

Tel.: 03421-717627 Fax: 03421-717628

mobil 01577-2397977

E-Mail: christiane@aschmidt.de

Pfarrbüro: Pfarrstraße 5, 04860 Torgau

Gespräche gern nach Vereinbarung

KMD Ekkehard Saretz

Leipziger Straße 22, 04860 Torgau

Tel. 03421-904038

E-Mail: jowakantorei@torgau.de

Gemeindebüro

Dagmar Kautzsch

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902671 Fax: 03421-776656

E-Mail: evkirchetorgau@t-online.de

Mo, Di, Mi 11 – 12 Uhr, Do 15– 18 Uhr

Referent für Jugendarbeit

Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 0178-7301338

E-Mail: Grimm-Over@t-online.de

Friedhofsverwaltung

Christoph Funk

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902182 Fax: 03421-715483

E-Mail: ev-friedhof-torgau@t-online.de

Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

Hospizdienst

Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau

Tel: 03421-701120 Fax: 03421-778114

E-Mail: hospiz@caritas-torgau.de

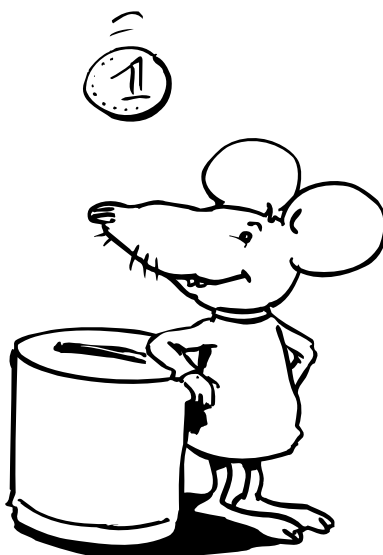
Di 9–12 und 13–16 Uhr

oder nach Vereinbarung

Spendenaufruf

Vieles ist in einer Kirchengemeinde zu finanzieren. Das reicht von der Erhaltung der Gebäude und der Ausstattung bis zur Unterstützung der Gemeindegemeinschaft, zum Beispiel im Kinder und Jugendbereich.

Wenn Sie die Kirchengemeinde Torgau dabei unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun.



Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODED1DKD

VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Torgau

Herstellung: Druckerei Belgern GmbH